

## Die Städtische Sekundarschule Rahden öffnet ihre Türen

Welche Schule besucht mein Kind nach der vierten Klasse? Der spannende Vormittag am Samstag gab vielleicht noch nicht die endgültige Antwort, aber auf jeden Fall viele wichtige Hinweise, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll.

Schulleiterin Margarete Kaiser und ihr Kollegium hatten zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, um sich den Viertklässlern und ihren Eltern vorzustellen und sie über das Schulleben und die Schwerpunkte an der Sekundarschule zu informieren. Los ging es um 9.30 Uhr im Forum der Sekundarschule mit einer Begrüßung durch Margarete Kaiser und der für die Jahrgänge 5 bis 7 zuständigen Abteilungsleiterin Susanne Schlottmann. Auch der Förderverein und die Schulsozialarbeit stellten sich kurz vor und gaben einen Einblick in ihre Arbeit. Ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Gesang der Schulband, die sich aus Schülern der Musikklassen des fünften und sechsten Jahrgangs zusammensetzt, und einem spektakulären Auftritt der Cheerleader-Gruppe führte über zu dem spannendsten Teil des Vormittags. Die Viertklässler konnten an verschiedenen Werkstätten in unterschiedlichen Fächern teilnehmen. Ihren Besuch ließen sie sich mit einem Stempel auf einer Laufkarte bestätigen. Neben Mathe, Deutsch und Englisch gab es jede Menge neue Fächer wie Hauswirtschaft, Naturwissenschaft (NaWi) oder Technik zu entdecken. Schüler des 5. Jahrgangs begleiteten die Besucher zu den Werkstätten. Wer Lust hatte auf Bewegung, entschied sich für Sport in der Turnhalle, wo ein Sinnes- und ein Fußball-Trainingsparcours auf die Kinder warteten.

Musiklehrer Billy Bontas bot eine Einführung in den Umgang mit dem Keyboard, im Technikraum wurde ein Stifthalter aus Holz gefertigt und in der Küche verzierten die Viertklässler Lebkuchengebäck mit einer „süßen Kerze“. Sanitäter und Streitschlichter stellten ihre Arbeit an anschaulichen Beispielen vor und im Forum konnte man sich aus schwindelnder Höhe abseilen. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, sich an ansprechend aufgebauten Infoständen über die verschiedenen Themenbereiche aus dem Schulleben zu informieren. Für die Eltern fanden Führungen durch die Schule und über das Schulgelände statt, auf denen Lehrer ausführlich über die Schule und ihre Schwerpunkte informierten. Die Schulleitung stand ebenso für Gespräche zur Verfügung wie die Berufswahlkoordinatoren, Sozialpädagoginnen, Beratungslehrer oder der Förderverein. Der Vormittag wurde durch den Verkauf von Kaffee und anderen selbstgemachten Leckereien vom Förderverein versüßt.

